

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Selent

vom 13.11.2019 in der Gaststätte „Selenter Hof“, Selent

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 21.00 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.:

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Sabine Tenambergen

(als Vorsitzende)

GV Bianka Baumgardt

GV Bernhard Grapatin

GV Ulrich Köpke

GV Petra Itrich

GV René Hendricks

GV Johannes Höper

GV Udo Petersen

GV Bernd Schönberg

GV Lars-Oke Berwald

b) n i c h t stimmberechtigt

OAR LVB Aßmann, Protokollführer

Gäste: 2 Bürger

Es fehlten:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Florian Brunner

GV Aylin Cerrah

GV Ole Schulz

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **30.10.2019** auf **Mittwoch, den 13.11.2019** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2019
4. Umbesetzung von Ausschüssen
5. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2018
6. Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
7. Hebesatzung zur Anpassung der Realsteuerhebesätze ab 01.01.2020
8. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
9. Verschiedenes
10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Grundstückes als Ausgleichsfläche für das Gewerbegebiet „Ahrensberg“
11. Verschiedenes

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge wurden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu Tagesordnungspunkt 10 u. 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Tenambergen begrüßt die Gemeindevertreter und Herrn LVB Aßmann von der Amtsverwaltung. Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Die TOP 10 und 11 werden gem. § 35 GO unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Bürger H. Petersen wünscht sich einen regelmäßigen Bericht von der Gemeinde. Die Gemeindevertreter verweisen auf die öffentlichen Protokolle auf der Homepage des Amtes, auf die Berichterstattung während des Neujahrsempfangs und das Dörpsblatt. Evtl. ist eine Einwohnerversammlung eine Idee. Interessierte Bürger können gerne zu den öffentlichen Sitzungen kommen.

Seniorenbeiratsvorsitzende Schultz lobt die Asphaltarbeiten und den neuen Bürgersteig in der Blumenburger Allee. Sie beschwert sich über die schwer beladenen LKWs, die dort zu schnell vorbeifahren. Das ist insbesondere bei Gegenverkehr sehr gefährlich für die Fußgänger.

Bürgermeisterin Tenambergen erklärt, dass Gewichtsbeschränkungen dort nicht umsetzbar sind, das hatte der Kreis schon einmal abgelehnt. Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung sollen im Bauausschuss beraten werden.

Weiter weist Frau Schultz auf die Löcher im oberen Abschnitt der Blumenburger Allee hin.

Bürgermeisterin Tenambergen erklärt, diese werden noch geschlossen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2019

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 26.09.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

4. Umbesetzung von Ausschüssen

Die SPD-Fraktion beantragt für den Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Ortsverschönerung und Tourismus:

Für das ausgeschiedene Mitglied Florian Brunner kommt der Gemeindevertreter Bernhard Grapat in.

Die SPD-Fraktion beantragt weiterhin für den Amtsausschuss des Amtes Selent/Schlesen:

Neues stellvertretendes Mitglied im Amtsausschuss wird René Hendricks. Er ersetzt Florian Brunner in dieser Funktion.

Beschluss:

1. Neues Mitglied für das ausscheidende Mitglied Florian Brunner für den Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Ortsverschönerung und Tourismus der Gemeinde Selent wird der Gemeindevertreter Bernhard Grapat in.
2. Neues stellvertretendes Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Selent/Schlesen wird René Hendricks.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Die Fraktion der Grünen beantragt für den Ausschuss Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz:

Für das ausscheidende Mitglied Lars Berwald kommt das bürgerliche Mitglied Horst Simon.

Die Fraktion der Grünen beantragt weiterhin für den Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Ortsverschönerung und Tourismus:

Für das ausgeschiedene Mitglied Angelika Rudow kommt der Gemeindevertreter Lars Berwald.

Beschluss:

1. Neues Mitglied für das ausscheidende Mitglied Gemeindevertreter Lars Berwald für den Ausschuss Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz wird das bürgerliche Mitglied Horst Simon.
2. Neues Mitglied für das ausgeschiedene Mitglied Gemeindevertreterin Angelika Rudow für den Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Ortsverschönerung und Tourismus wird Lars Berwald.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2018

Finanzausschussvorsitzender B. Schönberg berichtet aus dem Finanzausschuss.

Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 94 GO wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt
Einnahmen	3.181.247,12 €		3.741.971,22 €
Ausgaben	3.181.247,12 €		3.741.971,22 €

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Haushaltsjahr 2018 entstandenen, gebuchten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und erkennt die Voraussetzungen gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung an.

Gemäß der beigefügten Auflistung betragen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes insgesamt	91.065,96 €
des Vermögenshaushaltes insgesamt	32.127,13 €.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2019 liegt der Gemeindevertretung vor. Herr Schönberg, Vorsitzender des Finanzausschusses, berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses und erläutert einzelne Änderungen aus dem Vorbericht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt werden um 214.500 € erhöht und neu auf 3.159.100 € festgesetzt; die Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um 154.400 € erhöht und neu auf 3.265.000 € festgesetzt.
- b) Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt werden jeweils um 1.064.800 € erhöht und neu auf 3.851.200 € festgesetzt.
- c) Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird um 663.200 € erhöht und neu auf 2.977.900 € festgesetzt.

Außerdem wurde auf Empfehlung des GPA in der Nachtragssatzung erstmalig eine Ermächtigung aufgenommen, nach welcher der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, auf 5.000 Euro festgesetzt wurde. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung werden nicht geändert; die Finanz- und Investitionsplanung wird ebenfalls nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

7. Hebesatzung zur Anpassung der Realsteuerhebesätze ab 01.01.2020

Bürgermeisterin Tenambergen und Finanzausschussvorsitzender Schönberg erläutern, warum die Anpassung erforderlich ist. Neben steigenden Kosten für Kindergartenplätze und Schulkosten wurden viele Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde (LED-Straßenbeleuchtung, neue Straßen und Bürgersteige – ohne Ausbaubeiträge!) getätigt. Jetzt ist die Gemeinde an einem Punkt angelangt, an dem sie ein Problem hat, den Haushalt auszugleichen. Die letzte Erhöhung war im Jahr 2011.

Der Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt des Nachtrages 2019 wird auf das Folgejahr vorgetragen. Die Steuersätze entsprechen damit den geltenden Nivellierungssätzen des Landes und den Empfehlungen des Gemeindeprüfungsamtes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses die Annahme der allen Gemeindevertretern(-innen) im Entwurf vorliegenden Hebesatzung.

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2020 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 380 v. H,
 Grundsteuer B: 425 v. H. und
 Gewerbesteuer: 380 v.H.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Tenambergen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Vorschlag von Aylin Cerrah: Jahresplanung für GV ausprobieren; Abstimmung der GV-Termine mit Verwaltung, Kreis-Sitzungen, Selenter Hof, eventuell eingeladenen Gästen und 13 GVs ist nicht möglich.
- Einjährige Probephase für papierlose Sitzungsunterlagen ist zu Ende. Protokoll und Unterlagen für GV und Ausschüsse sollen weiterhin papierlos versendet werden; ausgenommen bleibt der Haushalt.
- Hinweis auf Pflicht zur Straßenreinigung (Sand landet im Regenwasserkanal und muss teuer entsorgt werden)
- Hinweis auf Ast- und Strauchabfuhr; private Gartenabfälle gehören nicht auf öffentliche Flächen (auch nicht sortiert...)
- Volkstrauertag am 17.11.19 zum Gedenken der Opfer jedweder Gewalt. Treffpunkt 10.00 Uhr am Amt, 10.30 Uhr Gottesdienst, danach Kranzniederlegung am Ehrenmal, dann kleiner Imbiss im Gemeindehaus mit Gesprächen
- Graben Wehdenweg: Bypass wurde erstellt, noch keine grundsätzliche Lösung, aber das Wasser ist von der Straße.
- Tannenbaumanleuchten am 30.11.19 um 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz, Start Adventskalender
- Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes ist da, Stellungnahme wird im ersten Quartal erstellt. Wird an alle versendet.
- Mobilitätsveranstaltung am 14.11.19.
- Kündigung beim Naturpark-Verein ist zurückgenommen worden

Bauausschussvorsitzender R. Hendricks berichtet:

- Mobilitätsveranstaltung am 14.11.19 dient Informationsaustausch zu Mobilitätsbedarfen und –möglichkeiten; z.B.: Carsharing, neue Busverbindungen, Fördermöglichkeiten.
- Spielplatz am Rundweg erhält neue Schaukel, Wippe und Sitzbank; Förderprojekt.

Sozialausschussvorsitzender U. Petersen berichtet:

- Laternelaufen am 01.11.; es haben sehr viele Menschen teilgenommen. Dank besonders an die FF Selent.
- Nächster Sozialausschuss am 25.11.; viele Ideen für das nächste Jahr.

Finanzausschussvorsitzender B. Schönberg berichtet:

- Beratung in kleiner Runde über den Punkteplan zur Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen (Haushaltskonsolidierungserlass), um zusätzlicher Gelder zu erhalten.
- Stellungnahme der Gemeinde zum GPA Prüfbericht in 2020 beraten.
- Freitag ist der letzte Tag des alten Kämmerers Jens Schidlowski. Sein Nachfolger ist Kristian Krumbek.

U. Köpke berichtet von seiner Teilnahme als 2. stellvertretender Bürgermeister an der Sitzung des SUV (Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes):

- Der Haushalt des SUV ist ausgeglichen.
- Unterhaltungsmaßnahmen sind für das nächste Jahr noch zu beantragen.
- Die Beiträge bleiben stabil.

9. Verschiedenes

L. Berwald weist darauf hin, in das Abbrennverbot zu Sylvester die Plöner Str. und die Blumenburger Allee aufzunehmen.

J. Höper weist auf 2 defekte Straßenlaternen in der Blumenburger Allee hin.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

11. Verschiedenes

-Bürgermeisterin-

-Protokollführer-